

SUBKOMMISSION PERM-TRIAS (SKPT)
der Deutschen Stratigraphischen Kommission (DSK)

Vorsitzender: Dr. Manfred Menning
GeoForschungsZentrum Potsdam
Telegrafenberg C128, 14473 Potsdam
T. 03 31-288 13 33, F. 03 31-288 13 02
e-mail: menne@gfz-potsdam.de

Sekretärin: Dr. Carmen Heunisch
Landesamt für Bergbau, Energie und
Geologie (LBEG)
Stilleweg 2, 30655 Hannover
T. 05 11-643 25 29, F. 05 11-643 36 67
e-mail: Carmen.Heunisch
@lbeg.niedersachsen.de

Stand 22.03.07

Einladung

- zur Ordentlichen Sitzung 2007 am 12. Mai in Potsdam,
- zu Arbeitsgruppen-Sitzungen am 10. Mai,
- zu Vorträgen und zur Geländeexkursion am 11. Mai.

Organisation

Dr. Manfred Menning, GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ), Telegrafenberg Haus C, Zimmer 128, 14473 Potsdam
Tel. 0331-288 13 33, Fax 0331-288 13 02, e-mail: menne@gfz-potsdam.de;
privat: Lennéstr. 68, 14471 Potsdam, Tel./Fax. 0331-96 24 54

Donnerstag, 10. Mai

Anreise

Mit dem PKW über die **A10 südlicher Berliner Ring zur AS Michendorf (17)** – B2 bis Potsdam – 300 m nach Ortseingang an 1. Ampel rechts bis zur 2. Ampel – wieder rechts einbiegen – Albert-Einstein-Straße bergauf geradeaus bis zum GFZ – an der Wache melden. Parkplätze sind im Wissenschaftspark Albert Einstein zeitweise rar: mit etwas Suchen und Glück wird man aber fündig.

Mit der Bahn bis Berlin Hauptbahnhof – mit der **Regionalbahn R1** halbstündlich in 28' oder mit der **S-Bahn S7** im 10-Minuten-Takt in 45' für

2,80 € (ABC-Ticket) bis **Potsdam Hauptbahnhof**. Per pedes Richtung **Süden auf den Telegrafenberg** in 15' (oder alternativ mit dem Taxi). Mit dem (Billig-)Flieger bis Tegel – mit dem Bus 109 oder 9 (Express) zum Bahnhof Zoo – mit der **R1** (18') oder **S7** (35') bis Potsdam-Hauptbahnhof. Mit dem (Billig-)Flieger bis Schönefeld – mit dem Flughafenzubringer-Zug bis Berlin-Hauptbahnhof – mit der **R1** (28') oder **S7** (45') bis Potsdam Hauptbahnhof.

Quartier:

- **Hotel Mercure**, Lange Brücke, 14467 Potsdam
Tel. 03 31-27 22, Fax 03 31-27 20 233, H1582@accor.com,
Das Übernachtungsangebot vom Oktober 2006 für 47 Euro ist leider obsolet unterdessen ist es dort extrem teuer. Das Frühstück kostet zusätzlich 15 €, so dass der Hauptbahnhof zum Frühstück empfohlen wird. Das Mercure ist vom Hauptbahnhof Potsdam in 6-8' zu Fuß über die "Lange Brücke" zu erreichen. 15-20' Fußweg vom "Mercure" zum GFZ.
- Im **Kongresshotel am Templiner See** sind vier DZ reserviert (für diejenigen, die sich im Februar bei MM angemeldet hatten: Stichwort "Geologie") für 40 € per Bett und Nacht (GFZ-Rabatt). Eines dieser DZ ist über MM noch zu haben. Das GFZ ist per Auto in 10-12 Minuten zu erreichen.
- oder **Altstadthotel**, DZ DU/BAD/WC 40 €; EZ DU/WC 60 €; Dortustr. 9-10 14467 Potsdam, Tel. 03 31-28 49 90, Altstadthotel@tnp-online.de,
- oder **Hotel Stadt-Palais am Brandenburger Tor**, DZ 34,50 - 77 €, EZ DU/WC 24,50 - 77 €, Tel. 03 31-23 70 06 68, www.Hotel-am-Brandenburger-Tor.de
- oder **BlauArt**, Hermannswerder 23, Tel. 03 31 - 2 75 17 20, info@blauart.com, 7 DZ DU/WC 28,50 € im Souterrain; Bus Hbf.; 25-30' Fußweg zum GFZ
- oder alternativ bestellen über: www.reiseland-brandenburg.de

Arbeitsgruppensitzungen im GeoForschungsZentrum Potsdam

AGr Zechstein	14.00 – 15.30	Haus H, Vortragsraum 1
AGr Keuper	14.00 – 15.45	Haus H, Vortragsraum 2
AGr Rotliegend	14.00 – 15.45	Haus H, Vortragsraum 3
AGr Buntsandstein	15.00 – 17.30	Haus C, Zimmer 209
AGr Muschelkalk	15.45 – 17.30	Haus H, Vortragsraum 1
<u>Kantine im Haus H:</u> 11.30 – 14.00		

18.00 – 19.30 „Schlösserfahrt“ mit dem Motorschiff „Paretz“ (9 €)

20.00 „Buffet à la Küchenchef“ im Restaurant Bankettfoyer des Hotels Mercure zu 18 €/Person; Getränke à la carte. mit einem Dia-Vortrag (30´–45´): „Potsdam – Stadt der Wissenschaft, Kultur, Medien, Schlösser und Gärten“.

Freitag, 11. Mai

08.15 – 10.30 Vorträge (GFZ Haus H, V2)

(Quasi-) Isochrone Einheiten: Pro und Contra	Minuten
1. R. GAST: Zyklizität im Späten Rotliegend des SPB	20+5
2. J. PAUL: Lithostratigraphie und Korrelation des Röt (Sachsen-Anhalt - Thüringen - Hessen - Niedersachsen) 10+5	
3. K.-CH. KÄDING: Zyklizität im Röt	10+5
4. M. MENNING et al.: Konzept für eine Publikation in Englisch „Zyklen, Folgen und Formationen“	10+5

Offene Vorträge

5. E. NITSCH: Zu einer Revision der Lithostratigraphie von Oberkarbon und Perm in Baden-Württemberg	10+5
6. M. SZURLIES: Trias-Workshop Ostfrankreich 10/06	10+5

Internationale Tagungen 2006

7. K.-C. KÄDING & M. MENNING: Boreal Triassic 2006	5+2
8. NN, Nanjing 2006 (wer kann bitte berichten?)	5+2
9. NN	5+2

10.45 – 18.30 Geländeexkursion mit Kleinbussen und Privat-PKW: **Salzstock Sperenberg: Zechstein** – Folge z2, Quartär; W. STACKEBRANDT & O. JUSCHUS

Mittagessen: Selbstverpflegung

Tagebau Rüdersdorf (ohne Helm kein Zutritt!): Grenzbereiche Buntsandstein/Muschelkalk, Unterer/Mittlerer und Mittlerer/Oberer Muschelkalk; Laacher See-Tuff. K.-B. JUBITZ & A. KOSZINSKI
Route: GFZ – Michendorf (B2) – Zauchwitz – B246 nach Trebbin – Kummersdorf – Sperenberg – Salzstock Sperenberg – Zossen – B96 zur A10 AS Rangsdorf (12) – A10 zur AS Rüdersdorf (5) – nach Osten – Tagebau Rüdersdorf: Treffpunkt: Parkplatz Museumspark
Rückfahrt: – A10 zur AS Ferch (18) – kurz nach Ortseingang von Ferch links großes Schild: Märkische Wildschweinbäckerei – scharf links einbiegen.

19.00 Abendessen in der „Märkischen Wildschweinbäckerei“ Ferch Beelitzer Str. 88 à la carte (nur „Frischling im Stück“ (ab 20 Personen à 13,90 €) und Rehrücker (ab 2 Personen 22,90 €) nach Vorbestellung)
Rückfahrt 16 km: Ferch – Caputh – Potsdam zum Hotel Mercure östlich des Schielowsees und des Templiner Sees oder 13 km westlich dieser Seen über Petzow und Geltow zum Kongresshotel am Templiner See.

Sonnabend, 12. Mai

Plenarsitzung SKPT 2007 **08.30 – 13.15**

Ort: GFZ, Haus H, Vortragsräume 1/2

- Top 1** Begrüßung und Bestätigung des Protokolls der Ordentlichen Sitzung am 6. Mai 2006 in Windischeschenbach
- Top 2** Beschluss der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 3** Bericht des Vorsitzenden 10´
- Top 4** Berichte aus den 5 Arbeitsgemeinschaften incl. Stand der Synopsen, je 5´
- Top 5** Internet-Präsentation

Top 6 Kommentare 2007 zur STD 2002 und den ESTD 2005 (KSTD 2007)

Top 7 Loseblattsammlung Lithostratigraphie (LithoLex)
Angelika Köthe (BGR)

Top 8 Anträge

1. Einführung neuer stratigraphischer Termini (vertagt in Windische-schenbach 2006)

2. Folgen und Formationen im Zechstein

3. Gliederung, stratigraphische Terminologie und Typusprofile für den Röt (Oberer / Später Buntsandstein, Folge s7)

Top 9 Personalia: Anträge zur Aufnahme neuer Mitglieder

R. Ernst, K. Obst, R. Rößler

Top 10 Verschiedenes

Top 11 Festlegung von Ort und Zeit der nächsten Sitzung

13.20 Mittagessen im GFZ (vom **Pizza-Bäcker**)

14.00 Führung Telegrafenberg (M. MENNING, M. SZURLIES u.a.)

- Aktuelle Entwicklung, Wissenschaftsgeschichte und Historisches Gebäude-Ensemble eingebettet in eklektizistische Gartenarchitektur

- Laboratorien für Paläomagnetismus, Stabile und **Instabile Isotope des GFZ**

- **Turm des ehem. Meteorologischen Hauptobservatoriums:** Photoapparat / Kamera nicht vergessen!

- **Großer Refraktor des Astrophysikalischen Instituts**

- Bibliothek und Historische Bibliothek des GFZ

16.15 Heimfahrt oder Individuelle Fortsetzung, z.B. mit

- Schlössern von Sanssouci, Neues Palais, Charlottenhof, Marmorpalais, Cecilienhof, Babelsberg, Kleinglienicke, Caputh, Paretz, Marquardt, Oranienburg, Rheinsberg, Königswusterhausen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten.

- Gärten von Sanssouci, Neuer Garten, Babelsberg, Glienicke, Freundschaftsinsel, Volkspark (Bundesgartenschau 2001)

- den Museen Filmmuseum im Marstall sowie Haus der Brandenburgisch-Preußische Geschichte im Kutschstall

- Stadtrundfahrt (beginnend nahe Mercure)

- Schiffstouren Caputh, Ferch, Werder, Wannsee (beginnend am Mercure)

- Belvedere Pfingstberg und Klausberg

- Nikolaikirche, Friedenskirche, ehem. Garnisonkirche, Französische Kirche, Heilandskirche in Sacrow

- Stadtrundgang mit Barocker Innenstadt, Holländischem Viertel, Russischer Kolonie, Französischem Viertel, Stadttore, Stadtgraben, Alter Markt, Neuer Markt, Militärwaisenhaus, Glienicker Brücke, neues Theater (9/2006).

- Filmpark Babelsberg (ehemals Ufa), Biosphäre.

Veröffentlichungen

Bringen Sie bitte für die Kollegen Sonderdrucke oder Kopien mit.

Gebühren: Die Raummiete für das Mercure am Donnerstag Abend ist im Buffet enthalten

Zuschuss: Wer einen Zuschuss zu den Reise- und/oder Unterbringungskosten wünscht, wende sich bitte an die Unterzeichnenden.

Begleitpersonen sind sehr herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bis **16. April 2007**

bei Carmen Heunisch und im Quartier.

Mit den besten Grüßen

Manfred Menning und Carmen Heunisch